

MULDENTAL

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Die Stimmen sind gezählt: Das sind die „Sportler des Jahres 2012“ im Landkreis Leipzig



Das sind die Sieger der Sportlerwahl 2012: Ruder-Olympiasieger Philipp Wende (vorn Mitte), Karateka Ulrike Thiele (rechts neben ihm), Seniorensportlerin Carmen Grell (links neben ihm) sowie die Volleyballfrauen des SV Einheit Borna. Fotos: Jakob Richter



Sportlerin

1. **Ulrike Thiele** 563 Stimmen/Jury: Pl. 1
Aktiv-Sport Saxonia Bad Lausick, Karate
2. **Steffi Träger** 925 Stimmen/Jury: Pl. 5
Sportfreunde Neukieritzsch 1921, Leichtathletik
3. **Anke Heinig** 428 Stimmen/Jury: Pl. 3
TTC 1956 Colditz, Tischtennis
4. **Birgit Franz** 564 Stimmen/Jury: Pl. 8
Hohburger SV 1990, Skilanglauf
5. **Constanze Rotzsch** 150 Stimmen/Jury: Pl. 2
Schützengesellschaft Markkleeberg 2000, Sportschießen
6. **Sally Anne Dunne** 358 Stimmen/Jury: Pl. 6
Budokan Deutzen, Karate
7. **Sandra Boitz** 304 Stimmen/Jury: Pl. 4
SV Borsdorf 1990, Leichtathletik
8. **Katrin Naundorf** 306 Stimmen/Jury: Pl. 7
TV Markkleeberg von 1871, Turnen

Sportler

1. **Philipp Wende** 802 Stimmen/Jury: Pl. 1
Wurzener Rudervereinigung Schwarz-Gelb, Rudern
2. **Sven Richter** 568 Stimmen/Jury: Pl. 2
TSG Markkleeberg von 1903, Leichtathletik
3. **Robert Elß** 600 Stimmen/Jury: Pl. 5
Sportfreunde Neukieritzsch 1921, Leichtathletik
4. **Chris Förster** 355 Stimmen/Jury: Pl. 4
Hohnstädter SV, Boxen
5. **Martin Füssel** 206 Stimmen/Jury: Pl. 3
SV 1919 Grimma, Kraftsport
6. **Oliver Nell** 474 Stimmen/Jury: Pl. 8
Kraftsport- & Fitnessverein Kitzscher, Strongman-Sport
7. **Martin Koch** 403 Stimmen/Jury: Pl. 7
Nerchau SV 90, Kunstraadfahren
8. **Marek Bosniatzi** 302 Stimmen/Jury: Pl. 6
Aktiv-Sport Saxonia Bad Lausick, Radsport

Seniorensportler/in

1. **Carmen Grell** 526 Stimmen/Jury: Pl. 2
Sportfreunde Neukieritzsch, Leichtathletik
2. **Jutta Ludwig** 828 Stimmen/Jury: Pl. 7
SV Lokomotive Borna, Judo
3. **Detlev-Renaldo Taube** 525 Stimmen/Jury: Pl. 5
TSG Markkleeberg von 1903, Leichtathletik
4. **Bernd Rottmann** 468 Stimmen/Jury: Pl. 4
RSG Muldental Grimma, Radsport
5. **Peter Stolzenburg** 206 Stimmen/Jury: Pl. 1
SV Groitzsch 1861, Tischtennis
6. **Ute Hackbarth** 275 Stimmen/Jury: Pl. 3
TSV Einheit Grimma, Leichtathletik
7. **Thomas Nöcker** 300 Stimmen/Jury: Pl. 6
TC Rot-Weiß Nauhof, Tennis
8. **Detlef Schütz** 444 Stimmen/Jury: Pl. 8
Hohburger SV 1990, Skilanglauf

Mannschaft

1. **1. Frauen** 898 Stimmen/Jury: Pl. 2
SV Einheit Borna, Volleyball
2. **Staffel-Team AK M 40** 463 Stimmen/Jury: Pl. 3
TSG Markkleeberg von 1903, Männer, Leichtathletik
3. **Frauen AK W 50** 388 Stimmen/Jury: Pl. 1
Sportfreunde Neukieritzsch 1921, Leichtathletik
4. **Senioren B männlich** 450 Stimmen/Jury: Pl. 4
KSV 51 Bennewitz, Kegeln
5. **Strongman-Team** 409 Stimmen/Jury: Pl. 6
Kraftsport- & Fitness-Verein Kitzscher, Strongman-Sport
6. **1. Männer** 315 Stimmen/Jury: Pl. 5
ATSV Frisch Auf Wurzener, Fußball
7. **Frauen** 367 Stimmen/Jury: Pl. 8
SV Espenhain, Kegeln
8. **1. Mannschaft** 282 Stimmen/Jury: Pl. 7
Schachclub Nauhof, Schach

Olympiasieger versteigert Ruderblatt

Goldruderer Philipp Wende aus Wurzen möchte etwas zurückgeben / Ehrenamtspreise verliehen

Zwenkau. Karate, Rudern, Leichtathletik und Volleyball – aus diesen vier Sportarten kommen die frischgekrönten „Sportler des Jahres 2012“ im Landkreis Leipzig: Ulrike Thiele von Aktiv-Sport Saxonia Bad Lausick, Philipp Wende von der Wurzener Rudervereinigung, Carmen Grell von den Sportfreunden Neukieritzsch und die Volleyballfrauen des SV Einheit Borna. Beim Sportlerball am Sonnabend in der Stadthalle Zwenkau halten ihre Siege noch einmal nach. Den Abend perfekt machte das Rahmenprogramm mit Akrobatik, Tanz und Livemusik.

Hinter jedem Sportler steht ein starker Trainer, Betreuer und Seelenröster. Diese „Mädchen für alles“ wurden am Sonnabend mit dem Ehrenamtspreis des Kreissportbundes geehrt, darunter Kerstin Schettulat (50) von Aktiv-Sport Saxonia Bad Lausick. „Ohne sie geht nichts“, sagt der Verein über seine Verwaltungsmitarbeiterin. Seit über sechs Jahren hält sie den Sportlern den Rücken frei, leistet hunderte Stunden ehrenamtliche Arbeit. Um dafür fit zu bleiben, holt sich Kerstin Schettulat den nötigen Schwung beim Radfahren und Tanzen.

Spannend wie in den Vorjahren wurde die Wahl der Sportler und Mannschaften des Jahres. In den vier Erwachsenen-Kategorien gab es 32 Bewerber um die Titel, wobei es nicht nur um sportliche Leistung, sondern auch um die Vorlieben und Sympathien der Zuschauer und Fans ging. Die Leser der LVZ hatten insgesamt 3627 Wahlscheine abgegeben und 25 000 Kreuze gesetzt – hier ist die Wahl zu den Nachwuchssportlern am 23. Mai bereits inbegriffen.

Bei den Sportlern des Jahres 2012 machte Philipp Wende (27) von der Wurzener Rudervereinigung sprichwörtlich das Rennen. Der Athlet holte vergangenes Jahr bei den Olympischen Spielen in London Gold im Doppelvierer und überzeugte damit sowohl die Sportlerwahl-Jury als auch die LVZ-Leser. Um etwas von dem Vertrauen und der Unterstützung, die ihm seit vielen Jahren zuteil werde, zurückzugeben, stellte er drei Utensilien für eine Versteigerung zur Verfügung: ein Trainingsruderblatt, unterzeichnet vom olympischen Doppelvierer, eine benutzte, aber frisch gewaschene Trainingsjacke sowie den Original Renneinteiler aus dem Finale in London. Bis zur Nachwuchs-Sportler-



Diesen Renn-Einteiler aus dem Finale in London versteigert der Olympiasieger Philipp Wende von der Ruder-Vereinigung Wurzen für den Sportlernachwuchs.

wahl kann jeder Interessent per E-Mail oder Brief an den Kreissportbund sein Gebot dafür abgeben. Der Erlös kommt der Nachwuchsarbeit im KSB zu Gute.

Sportlerin des Jahres wurde die Karateka Ulrike Thiele von Aktiv-Sport Saxonia Bad Lausick vor Steffi Träger aus Neukieritzsch. Den Titel Seniorensportlerin des Jahres erhielt die Leichtathletin Carmen Grell von den Sportfreunden Neukieritzsch vor Judoka Jutta Ludwig aus Borna. In beiden Kategorien vereinten die jeweils Zweitplatzierten die meisten Zuschauerstimmen. Zur Mannschaft des Jahres schafften es die Volleyballfrauen von Einheit Borna. Sie kletterten in den vergangenen sechs Jahren von der Kreis- in die Sachsenliga.

Den Abend perfekt machten die Auftritte des Zwickauer Akrobatik-Duos „Die 2 Trucks“, die geschmeidig, fast raubtierhaft gewagte Hebefiguren zeigten. Darüber hinaus rundeten die Tänzerinnen des SV Einheit Borna mit einem Zumba-Medley als auch die Tops-Dance-Band die Veranstaltung ab.

Mehr Fotos vom Sportlerball unter www.lvz-online.de/borna

DREI FRAGEN AN ...

... **Henry Graichen, Schirmherr des Sportlerballs**



Herr Graichen, ganz ehrlich: Sind Sie eine Sportskanone?

Ich habe seit meiner Jugend viele Jahre aktiv Volleyball gespielt. Aber als ich Papa wurde, habe ich damit aufgehört; ich konnte nicht Freitagabend auch noch zum Training gehen. Heute mache ich ab und zu Benefizsachen wie den Saisonabschluss der Basketballer mit. Dabei habe ich sogar einen Korb geworfen. Allerdings passten meine Ausdauer und meine Größe nicht so zum Spiel.

Ihnen liegt also der Ballsport?

Ja, wobei ich vor einigen Jahren das Tauchen für mich entdeckt habe. Nun versuche ich, zwei- bis dreimal im Jahr in unserer Region auf Tauchgang zu gehen. Rund um Leipzig gibt es ja herrliche Gewässer wie den Kulkwitzer und Haselbacher See oder Ammelschlag. Tauchen ist einfach ein schöner Ausgleich.

Wie halten Sie es mit Passivsport: Lieber Fußball oder Formel 1?

Klare Ansage: Fußball nur bei Großwettkämpfen; mit Formel 1 kann ich nichts anfangen. Interview: Kathrin Haase

Kokowääh für die Sportgrößen

Ordentlich Rabatz schlugen gleich zu Beginn der Veranstaltung die Groitzscher Spielleute in ihren Stadtfarben Rot-Weiß. Mit Schalmeien, Trommeln, Becken und Lyra intonierten sie den Grönemeyer-Song „Mambo“. Die sympathischen Stimmungsmacher standen unter der Leitung von Heiko Krumbholz.

Der Moderator des Abends, Matthias König, ist ein echtes Multitalent. Nach acht Jahren Turniertanz sattelte der Zwickauer zum Artisten um und reiste mit einer Sprungakrobatiknummer durch viele Länder. Danach entdeckte er den Moderatorenjob für sich und singt Schlager. Dass der Mann im cremefarbenen Jackett am Sonnabend kein Blatt vor den Mund nahm, war herzerfrischend: „Die Tischdeko hatte den Gästen letztes Jahr so gut gefallen, dass sie bei dem einen oder anderen noch zu Hause steht.“ Chapeau!

Eine Lanze für den Sport und damit Everbundene Tugenden wie Fairness, Willensstärke, Ehrgeiz und Teamegeist schlug der Schirmherr des Sportlerballs, Henry Graichen. Es gehe nicht nur darum, Zeiten und Weiten zu messen, sondern auch um die öffentliche Darstellung eines Sportlers. Der sei oft ein Vorbild für Kinder und Jugendliche, die im Sport

nicht nur eine Freizeitbeschäftigung finden, sondern mental gestärkt werden und damit Nein zu Drogen sagen.

Eintrittskarten für das Bad Lausicker Freizeitbad „Riff“ brachten Kerstin Hennig und Ronny Nickisch mit ihrem Glücksrad unter die Gäste. Wer einen Treffer landete, darf vier beziehungsweise anderthalb Stunden umsonst ba-



BALL-GEFLÜSTER

Von LVZ-Redakteurin Kathrin Haase

den und saunen. Dazwischen lagen die Felder „Glück in der Liebe“, oder es gab süße Trösterlis in Form von Schokolade.

Wenn im Leipziger Land die Größten des Sports geehrt werden, darf der Olympiasieger im Doppelvierer von 2012, Philipp Wende, natürlich nicht fehlen. Das ist durchaus wörtlich gemeint, denn der Wurzener Goldjunge

übertrug mit seinen 1,99 Meter alle anderen auf der Bühne.

Ein spanischen Seranoschinken am ganzen Fuß hatte sich Karsten Lungwitz, Küchenchef des Restaurants „Drei Rosen“ aus Borna, als besonderen Hingucker und Leckerschmecker für das Sportbuffet einfallen lassen. Seit 6 Uhr morgens stand sein sechsköpfiges Küchenteam am Herd und zauberte essbare Verführungen wie Glasnudel- und Waldpilzsuppe, italienisches Bruschetta, Putenröllchen Cordon bleu, Rotweinhähnchen Coq au Vin (oder frei nach Til Schweiger „Kokowääh“), Wirsing-Mett-Roulade, frischgebeizte Lachsseiten, ein gutes Dutzend Salate und Heidelbeerkekuchen. Das 14-köpfige Servierpersonal übernahm die Getränkeversorgung mit Weiß- und Rotwein, Sekt, Longdrinks, Bier, Kaffee und Alkoholfreiem.

Den Kehraus machte gestern gegen 2 Uhr das Saxonia-Team von Event-Manager Robby Bischoff aus Chemnitz. Die fünf Jungs, darunter zwei ausgewiesene Technikmeister, sorgten für den richtigen Ton und das richtige Licht beim Sportlerball. Seit 10.30 Uhr hatten sie die Strippen gezogen, die Videoleinwand aufgebaut und Künstler wie „Die 2 Trux“ aus Zwickau betreut.



Mit einem südamerikanischen Zumba-Medley rockten die Tanzfrauen des SV Einheit Borna den Sportlerball.



Ein sportliches Buffet legte die Crew des „Drei Rosen“ aus Borna hin, unter anderem mit einem Seranoschinken.



Nach dem offiziellen Teil begann der gemütliche – mit Tanz zu der Musik von „The Tops-Dance-Band“.



16 Ehrenamtliche wurden ausgezeichnet, darunter die Bad Lausickerin Kerstin Schettulat (4.v.li.) von Aktiv-Sport Saxonia.

Ausgezeichnete Ehrenamtliche

- Hans Peter Hofmann** (55), SC Borna, Präsident, Trainer, Boxen
- Jürgen Eschke** (48), Nerchau SV 90, Abteilungs- und Übungsleiter, Kampfrichter, Hallenradsport
- Reinhold Hängel** (81), TSV Markkleeberg-Zöbiger 1895, Ex-Vereinsvorsitzender, Schießsport
- Kerstin Schettulat** (50), Aktiv-Sport Saxonia Bad Lausick, Verwaltungsmitarbeiterin
- Claus Meiner** (62), TSV 1863 Lobstädt, Vereinsvorsitzender
- Jochen Neustadt** (63), TSV Großsteinberg, Vereinsvorsitzender, Ex-Übungsleiter Leichtathletik/Fußball
- Frank Klingler** (54), Bornaer Handballverein 09, Übungsleiter Handball
- Rainer Hommann** (72), Motorsportclub Wurzen, Ex-Vereinsvorsitzender
- Olaf Eberhardt** (50), SV Einheit Borna, Trainer, Spieler, Volleyball
- Klaus Meißner** (64), TTV 1990 Wurzen, Vereinsvorsitzender, Tischtennis
- Angela Kofent** (52), TSG Markkleeberg von 1903, Schatzmeisterin des Gesamtvereins
- Harald Dognitz** (53), Wurzener Rudervereinigung Schwarz-Gelb, Vorstandsmitglied
- Volker Adeit** (47), Leichtathletik-Team Borna, Vereinsvorsitzender
- Klaus Schulze** (66), KSV 51 Bennewitz, Ex-Vereinsvorsitzender, Kegeln
- Wolfgang Schmidt** (54), FSV Kitzscher, Übungsleiter, Fußball
- Andreas Hartmann** (56), TSV 1906 Burkartshain, Vereinsvorsitzender, Ex-Übungsleiter Fußball